

Presseinformation

## Felsen am Ybbstalradweg wird abgesichert: 500 Meter Teilstück in Opponitz gesperrt

**Opponitz.** Aufgrund von umfangreichen Felssicherungsmaßnahmen muss ein 500 Meter langes Teilstück des Ybbstalradwegs im Bereich der Kefermauer in Opponitz erneut gesperrt werden. Die Teilsperre erfolgt voraussichtlich vom 8. September bis einschließlich 23. September 2022.

Wie berichtet ist die Kefermauer ein Steilhang nahe des Opponitzer Feuerwehrhauses. Aufgrund des Bestandsalters und der schon erkennbaren Schäden wie Fäule, Eschentriebsterben und Befall mit Zunderschwamm stellen die Bäume in der Kefermauer eine Gefahr für die Benutzer des Ybbstalradwegs und der B31 dar. Daher wurde das knapp 0,5 Hektar große Waldstück in Zusammenarbeit mit den beiden Grundbesitzern, dem Gemeindeverband Ybbstal als Radweghalter und der Straßenbauabteilung 6 des Landes Niederösterreich im Februar 2022 geschlägert.

Die in diesem Zuge besser ersichtlich gewordene Felsmauer ist sehr kluffreich und geologisch instabiler als anfangs angenommen. Die ursprünglich geplante Felsvernetzung und Hangsicherung hätte noch im Frühjahr abgeschlossen werden sollen. Im Zuge der ersten Bohrungen wurde jedoch eine noch höhere Instabilität des Felsens festgestellt. Die zusätzlich nötigen Sicherungsmaßnahmen wurden im Einvernehmen mit dem Geologischen Dienst des Landes Niederösterreich festgelegt. Damit das Radfahren auf dem Ybbstalradweg während der Sommerferien wieder möglich war, wurden täglich Glasspione im kluffigen Felsbereich kontrolliert.

Nun wird der Felsbereich mittels Ankerungen, Spritzbeton und Vernetzung bestmöglich abgesichert. Radfahrer müssen daher während der gesamten Bauphase in diesem Teilstück auf die Bundesstraße B31 ausweichen. Aktuelle Informationen sind auch unter [www.ybbstalradweg.at](http://www.ybbstalradweg.at) zu finden.